Bedarfsinventar für die Ukraine

Nach SRP-Spendenkategorien, mit Schwerpunkt Winterhilfe 2026/27

Zweck: Grundlage für die sektorspezifische Kommunikation mit potenziellen Schweizer Spenderinnen und Spendern

Grundlage: SRP-Katalog für Ausrüstung und Güter; bei SRP eingegangene Bedarfsmeldungen und erste Abklärungen mit ukrainischen Partnern

Plattform: srp-ua.ch

Kontakt: Olena Krylova, Geschäftsleiterin, Support and Recovery Platform (SRP)
o.krylova@srp-ua.ch · +41 79 196 40 00 · srp-ua.ch



Inhalt

1. Zusammenfassung 3

2. Aktuelle Lage und Winterbedarf (Oktober 2026) 3

2.1 Energiesystem unter Beschuss 3
2.2 Brennpunkte nach Sektoren 3
2.3 Was das für Schweizer Spender bedeutet 3

3. Prioritätenliste Winterhilfe 4

4. Bedarfsinventar nach SRP-Kategorien 5

4.1 Kategorie 1 – Feuerwehr & Rettungswesen 5
4.2 Kategorie 2 – Wasserversorgung & Abwasser 6
4.3 Kategorie 3 – Energie & Stromversorgung 7
4.4 Kategorie 4 – Abfallwirtschaft 8
4.5 Kategorie 5 – Strassenunterhalt & Winterdienst 9
4.6 Kategorie 6 – Öffentlicher Verkehr 10
4.7 Kategorie 7 – Gesundheitswesen 11
4.8 Kategorie 8 – Bildung & Soziale Infrastruktur 12
4.9 Kategorie 9 – Bau- und Baustellenausrüstung (zivil) 13
4.10 Kategorie 10 – Kommunikation & IT 14
4.11 Kategorie 11 – Notunterkünfte & temporäres Wohnen 15
4.12 Kategorie 12 – Zivile Detektions- und Sicherheitsausrüstung 16
4.13 Kategorie 13 – Landwirtschaft & kommunale Grünpflege 17
4.14 Kategorie 14 – Büro- und Verwaltungsausstattung 18

5. Voraussetzungen und Qualitätsanforderungen 19

5.1 Ausgeschlossen gemäss Art. 22a KMG 19
5.2 Qualitätsanforderungen für Spender 19
5.3 Transport unterstützen – auch ohne Sachspende 19

Kontakt 19

1. Zusammenfassung

Kernbotschaften für die Kommunikation mit Spendern:

- Der Winter 2026/27 ist der dritte Winter mit systematischen Angriffen auf das ukrainische Energiesystem. Seit dem 19. Oktober 2026 gab es allein in der Westukraine rund 60 gezielte Angriffe auf Energie- und Gasinfrastruktur sowie Stromausfälle in mehreren Oblasten. Strom, Wärme und Wasser haben deshalb höchste Priorität.
- Die dringendsten Güter stammen aus Schweizer Erneuerungszyklen: Notstromaggregate, Transformatoren, Pumpen, Heizkessel, Feuerwehrfahrzeuge und Schutzbekleidung, Winterdienstfahrzeuge, Krankenwagen und Spitalausrüstung.
- Schweizer Elektrogeräte funktionieren in der Ukraine ohne Umbau (230/400 V, 50 Hz). Die meisten Schweizer Kommunalfahrzeuge und Feuerwehrausrüstungen können unverändert eingesetzt werden.
- Viele Spender stellen fest, dass das für die Entsorgung vorgesehene Budget stattdessen in den Transport fliessen kann – so erhält die Ausrüstung ein zweites Leben, statt zu Abfall zu werden. Jede Unterstützung der Transportkosten wird sehr geschätzt und trägt wesentlich dazu bei, dass die Ausrüstung rasch bei den ukrainischen Gemeinden ankommt.
- Wo immer möglich, sucht SRP Synergien mit Schweizer Projekten, die bereits in der Ukraine tätig sind, etwa DECIDE (Bildung), EGAP (digitale öffentliche Dienstleistungen), MEMCU (kommunale Energie) sowie von der Schweiz unterstützte Wasser- und Gesundheitsprogramme. So kann SRP auch die Schweizer Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe in der Ukraine strategisch stärken.
- SRP vermittelt ausschliesslich zivile Ausrüstung für zivile Zwecke. Gepanzerte Fahrzeuge, EOD-, ballistische und Minendetektionsausrüstung sind gemäss Art. 22a KMG ausgeschlossen und nicht Teil dieses Inventars.

Prioritätsstufen: **Winterkritisch** = sollte zwischen November 2026 und Februar 2027 eintreffen; **Hoch** = innerhalb von 6 Monaten benötigt; **Mittel** = Wiederaufbaubedarf ohne feste Frist. **SRP-Codes** mit Sternchen (*) bezeichnen neue Unterkategorien, die in die nächste Version des SRP-Katalogs aufgenommen werden.

2. Aktuelle Lage und Winterbedarf (Oktober 2026)

2.1 Energiesystem unter Beschuss

- Die russische Winterkampagne gegen das Energiesystem begann im Oktober 2026. Laut Energieminister Denys Schmyhal beschädigten rund 60 gezielte Angriffe seit dem 19. Oktober Energie- und Gasinfrastruktur in den Regionen Riwne, Wolyn, Chmelnyzkyj und Winnyzja. Angegriffen werden Stromerzeugung, Hochspannungsleitungen, Unterwerke, Gasinfrastruktur und Fernwärme (Ukrinform, 23.10.2026).
- Die beiden Kyjiwer Heizkraftwerke wurden dieses Jahr fast 50 Mal getroffen. Laut Regierung reicht die bestehende dezentrale Stromerzeugung nicht aus, um den Kyjiwer Energieknoten widerstandsfähig zu machen.
- Im Oktober wurde die staatliche Unterstützung für Notstrom in Mehrfamilienhäusern auf die Regionen Dnipropetrowsk, Saporischschja, Poltawa und Sumy ausgeweitet.
- Zum Vergleich: Allein Kyjiw hat fast 700 Generatoren für Wärme- und Wasseranlagen, 70 mobile Heizzentralen, 480 Generatoren für Gesundheitseinrichtungen sowie Generatoren für alle Schulen bereitgestellt. Kleinere Hromadas (Gemeinden) können dies nicht aus eigenen Mitteln leisten.
- Der Ukrainische Städteverband benötigt Generatoren von 10–700 kW, Blockheizkraftwerke von 500–1’000 kW, Energiespeicher, Transformatoren, mobile Heizzentralen und Solarmodule. Dies ist nach wie vor die klarste öffentliche Liste des kommunalen Energiebedarfs.

2.2 Brennpunkte nach Sektoren

- **Gesundheit:** Die Angriffe auf das Gesundheitswesen nahmen 2025 um fast 20 % zu – der höchste Stand seit 2022; seit Februar 2022 wurden mindestens 2’881 Angriffe registriert. Angriffe auf medizinische Lager haben sich verdreifacht. Der Zugang zu Rehabilitation bleibt sehr eingeschränkt.
- **Wasser und Wärme:** Versorgungsbetriebe melden Bedarf an Generatoren, Frequenzumrichtern, mobiler Stromversorgung, Pumpen, Drucksystemen, Lecksuchgeräten, Spezialfahrzeugen und Material für Notreparaturen.
- **Bevölkerungsschutz:** Laut ukrainischen Behörden wurden seit 2022 über 1’700 Feuerwehrfahrzeuge und Hunderte von Feuerwachen beschädigt oder beschlagnahmt. Die Rettungsdienste rücken bei jedem Angriff aus.
- **Kommunale Dienste:** Die Hromadas benötigen Kapazitäten für Schneeräumung, Trümmerbeseitigung und Reparaturen, die auch ohne Netzstrom funktionieren (Dieselfahrzeuge, Akkuwerkzeuge, Generatoren).

2.3 Was das für Schweizer Spender bedeutet

Schweizer Behörden und Unternehmen erneuern ihre Ausrüstung in festen Zyklen (Feuerwehrfahrzeuge, Notstromaggregate der Werke, Spitalausrüstung, Busse, Kommunalfahrzeuge). Vieles, was ausgemustert wird, ist daher noch voll funktionsfähig – und entspricht genau dem Winterbedarf der Ukraine. Der Engpass liegt meist beim Transport und bei der Dokumentation, nicht bei der Ausrüstung selbst. Deshalb bittet SRP die Spender, das Entsorgungsbudget wenn möglich für den Transport einzusetzen.

3. Prioritätenliste Winterhilfe

Auf die folgenden Güter sollte sich die Spenderansprache im November–Dezember 2026 konzentrieren. Sie werden während der Heizperiode (bis Ende März 2027) benötigt und stammen in der Regel aus Schweizer Ausmusterungsbeständen.

Gut	Ukrainische Empfänger
Dieselgeneratoren 60–700 kVA mit Netzumschaltung (ATS)	Wasserwerke, Heizzentralen, Spitäler, Schutzräume
Kleingeneratoren 3–15 kW und tragbare Powerstations	Einsatzteams, ЦНАП (Verwaltungszentren), Schulen, Wärmestuben
Mobile Heizzentralen und Heizkessel	Fernwärme-Reserve, soziale Einrichtungen
Blockheizkraftwerke 500–1'000 kWel	Lokale Wärme- und Stromversorgung für Städte
Verteiltransformatoren 10/0,4 kV	Netzreparaturen nach Angriffen
Motorpumpen und mobile Wassertanks	Wasserwerke (Vodokanaly), Feuerwehren, überflutete Keller
Rohre, Ventile, Armaturen, Reparaturschellen	Notreparaturen an Wasser- und Wärmenetzen
Tanklöschfahrzeuge und 20-m³-Wassertankwagen	Einheiten des Staatlichen Katastrophenschutzes (ДСНС)
Feuerwehr-Schutzbekleidung, Helme, Handschuhe	Einheiten des Staatlichen Katastrophenschutzes (ДСНС)
Hydraulische Rettungsgeräte	Suche und Rettung in eingestürzten Gebäuden
Schneepflüge, Streufahrzeuge, Mehrzweck-Kommunalfahrzeuge	Strassendienste der Hromadas
Beheizbare Zelte, Feldbetten, Heizgeräte	Wärmestuben, Evakuierte
Decken, Bettwäsche, Winterschlafsäcke	Kollektivunterkünfte, Evakuierte
Dachmaterial, OSB-Platten, Fensterfolie / Polycarbonat, Dämmung	Provisorische Reparaturen beschädigter Wohnungen
Akkuwerkzeug-Sets für Einsatzteams	Reparaturteams der Versorgungsbetriebe

4. Bedarfsinventar nach SRP-Kategorien

4.1 Kategorie 1 – Feuerwehr & Rettungswesen

Warum es jetzt wichtig ist

Rettungskräfte sind bei jedem Angriff auf Wohnhäuser, Energieanlagen und Heizwerke als Erste vor Ort. Laut ukrainischen Behörden wurden seit 2022 über 1’700 Feuerwehrfahrzeuge und Hunderte von Feuerwachen beschädigt oder beschlagnahmt; die Flotten sind verschlissen und es fehlen Fahrzeuge. Jede winterliche Angriffswelle bedeutet mehr Brände und Gebäudeeinstürze, oft bei Minustemperaturen.

Bedarfsinventar

SRP-Code	Gut	Mindestanforderungen / Hinweise	Priorität
1.1	Tanklöschfahrzeuge (TLF)	Tank 2’000–5’000 l, Pumpe ≥ 1’600 l/min, fahrtüchtig, idealerweise mit Beladung	**Winterkritisch**
1.1	Autodrehleitern / Hubrettungsfahrzeuge	Arbeitshöhe 23–32 m, gültiger Prüfnachweis	**Hoch**
1.2	Wassertankwagen	Tank 10–20 m³ (ДСНС benötigt 20 m³ für Brauchwasser)	**Winterkritisch**
1.3	Tragkraftspritzen / Motorpumpen auf Anhänger	Sauber- und Schmutzwasser, ≈ 1’500 l/min; für Brandbekämpfung und überflutete Keller	**Winterkritisch**
1.3	Schläuche, Kupplungen, Strahlrohre, Verteiler	Storz-Kupplungen akzeptiert (Adapter auf ukrainischen Standard möglich)	**Hoch**
1.4	Hydraulische Rettungsgeräte	Spreizer, Schneidgeräte, Rettungszylinder, Hebekissen, akku- oder aggregatbetrieben; für eingestürzte Gebäude	**Winterkritisch**
1.5	Feuerwehr-Schutzbekleidung	Einsatzjacken und -hosen (EN 469), alle Grössen, sauber und unbeschädigt	**Winterkritisch**
1.5	Feuerwehrhelme und Schutzhandschuhe	Helme EN 443, Handschuhe EN 659	**Winterkritisch**
1.5	Umluftunabhängige Atemschutzgeräte (PA)	Mit Flaschen und Wartungsdokumentation	**Hoch**
1.6 / 1.7	Wasserrettungsausrüstung und kleine Rettungsboote	Nur zivile Wasserrettung – keine Ausrüstung für Unterwasser-Kampfmittelräumung	**Mittel**
1.8*	Leichte 4×4-Fahrzeuge für kommunale Rettungsbeauftragte	Leichte Einsatzfahrzeuge: Pick-up oder SUV, 4×4, ungepanzert, zivil	**Hoch**

Potenzielle Schweizer Spender

Gemeinde- und Stützpunktfeuerwehren, die Fahrzeuge und Ausrüstung regelmässig erneuern; kantonale Gebäudeversicherungen, die Feuerwehrausrüstung und deren Erneuerung mitfinanzieren; Zivilschutzorganisationen; Berufsfeuerwehren der Städte; Bestände von Armee und Zivilschutz (nur zivile Nutzung). Mehrere Schweizer Kantone haben bereits ausgemusterte Feuerwehrfahrzeuge an die Ukraine gespendet.

4.2 Kategorie 2 – Wasserversorgung & Abwasser

Warum es jetzt wichtig ist

Wasserwerke (Vodokanaly) brauchen Strom, um Wasser zu pumpen, aufzubereiten und zu fördern. Fällt das Netz aus, bricht der Druck zusammen, obere Stockwerke bleiben ohne Wasser und Heiznetze können nicht mehr zirkulieren. Abwasserpumpwerke fallen aus und laufen über. Die Werke benötigen Pumpen, Drucksysteme, Lecksuchgeräte, Frequenzumrichter, Spezialfahrzeuge und Material für Notreparaturen.

Die Schweiz unterstützt die Wasserversorgung ukrainischer Gemeinden seit fast zwei Jahrzehnten. Zwischen 2007 und 2020 half das Schweizer Projekt DESPRO (Decentralisation Support in Ukraine) ländlichen Gemeinden und fusionierten Hromadas, eigene Wassersysteme aufzubauen und zu betreiben. Es realisierte über 130 ländliche Wasserversorgungsprojekte und finanzierte über 1'100 km Wasser- und Abwasserleitungen, unter anderem in den Regionen Winnyzja, Sumy, Poltawa, Dnipropetrowsk, Iwano-Frankiwsk und Odesa. Nur rund ein Fünftel der ländlichen Bevölkerung der Ukraine ist an eine zentrale Wasserversorgung angeschlossen; diese lokalen Systeme bleiben daher unverzichtbar. Das laufende Schweizer Projekt «Wasser und Sanitärversorgung entlang der Frontlinie», umgesetzt von Camino 2026–2028, will rund 75'000 Menschen in frontnahen und ländlichen Gemeinden mit dezentralen, auch bei Stromausfall funktionierenden Systemen sicheres Trinkwasser bringen. Viele dieser Systeme benötigen nun Ersatzpumpen, Aufbereitungsanlagen, Rohre und Armaturen, mobile Wassertanks und Notstrom – alles Ausrüstung, die Schweizer Wasserversorgungen regelmässig erneuern.

Bedarfsinventar

SRP-Code	Gut	Mindestanforderungen / Hinweise	Priorität
2.1	Motorpumpen (Diesel/Benzin)	Sauber- und Schmutzwasser, 500–2'000 l/min; Anhängeraggregate für Pumpwerke	**Winterkritisch**
2.2	Mobile Wasseraufbereitungsanlagen	Container- oder Anhängeranlagen, Trinkwasserqualität, 1–10 m³/h	**Hoch**
2.3	Kanalreinigungs- / Saug-Spül-Fahrzeuge	Fahrtüchtig, mit Schläuchen und Wartungsnachweisen	**Hoch**
2.3	Kanal-Inspektionskamera	Kabel 20–30 m, Monitor, wasserdicht	**Mittel**
2.4	Rohre, Ventile, Armaturen, Reparaturschellen	Neu- oder Lagerware; DN 50–600; Stahl, PE, Guss	**Winterkritisch**
2.5	Mobile Wassertanks und Faltbehälter	1–10 m³, lebensmittelecht, für die Notversorgung mit Trinkwasser	**Winterkritisch**
2.6*	Frequenzumrichter und Pumpensteuerungen	Passend zu den Pumpenmotoren; mit Dokumentation	**Hoch**
2.6*	Lecksuch- und Drucküberwachungsgeräte	Akustische Lecksuchgeräte, Korrelatoren, Druckdatenlogger	**Hoch**

Potenzielle Schweizer Spender

Kommunale Wasserversorgungen, Abwasserverbände (ARA), Mitgliedswerke des SVGW, Kanalreinigungsfirmen, Pumpenhersteller und Servicebetriebe.

4.3 Kategorie 3 – Energie & Stromversorgung

Warum es jetzt wichtig ist

Dies ist der dringendste Sektor im Winter. Seit dem 19. Oktober 2026 haben russische Streitkräfte allein in den westlichen Regionen rund 60 gezielte Angriffe auf Energie- und Gasinfrastruktur verübt, und die Kyjiwer Heizkraftwerke wurden dieses Jahr fast 50 Mal getroffen. Laut Regierung reicht die dezentrale Erzeugung nach wie vor nicht aus. Ukrainische Städte benötigen Generatoren von 10–700 kW, Blockheizkraftwerke von 500–1'000 kW, Energiespeicher, Transformatoren, mobile Heizzentralen und Solarausrüstung. Die Ukraine verwendet denselben Standard wie die Schweiz (230/400 V, 50 Hz) – Schweizer Elektroausrüstung kann direkt angeschlossen werden.

Die Schweiz verfügt über langjährige Erfahrung im kommunalen Energiemanagement in der Ukraine. Der European Energy Award (EEA) ist das europäische Zertifizierungssystem für kommunale Energiepolitik und beruht auf dem Schweizer Label «Energiestadt». Mit Schweizer Unterstützung wird er seit 2015 in ukrainischen Städten eingeführt; Winnyzja war die erste zertifizierte Stadt. Im November 2025 nahmen 26 ukrainische Gemeinden am EEA teil. Das vom SECO finanzierte Projekt MEMCU (2025–2029) unterstützt die Verankerung des EEA als freiwilligen nationalen Standard, begleitet die Gemeinden bei der Umsetzung und finanziert Demonstrationsprojekte für Energieeffizienz und erneuerbare Energien. EEA-Gemeinden verfügen über Energiepläne und geschulte Energieverantwortliche – gespendete Schweizer Ausrüstung kommt so dorthin, wo sie fachgerecht installiert, betrieben und gewartet werden kann. Das gilt für Heizkessel, Pumpen, Solaranlagen, LED-Strassenbeleuchtung und Messtechnik.

Bedarfsinventar

SRP-Code	Gut	Mindestanforderungen / Hinweise	Priorität
3.1	Dieselgeneratoren, 60–700 kVA	Mit automatischer Netzumschaltung (ATS), Betriebsstundenzähler, Wartungshistorie; für Wasser, Wärme, Spitäler, Schutzräume	**Winterkritisch**
3.1	Kleingeneratoren und tragbare Powerstations	Generatoren 3–15 kW (Benzin/Diesel/Inverter); Powerstations 1,5–3 kWh	**Winterkritisch**
3.2	Verteiltransformatoren	10(6)/0,4 kV, 250–1'600 kVA, Öl- oder Trockentyp, Prüfprotokolle	**Winterkritisch**
3.3	Kabel, Schaltanlagen, Komponenten für Unterwerke	MS/NS-Kabel, Ringkabelschaltanlagen, Leistungsschalter, Zähler	**Hoch**
3.4	Solarmodule, Wechselrichter, Batteriespeicher	Hybrid-Wechselrichter, $LiFePO_4$-Speicher; für Schulen, Kliniken, Verwaltungen	**Hoch**
3.5	Heizkessel und Heizungsausrüstung	Festbrennstoff-, Gas- oder Biomassekessel; Umwälzpumpen; Heizkörper	**Winterkritisch**
3.6*	Mobile Heizzentralen	Containeranlagen 0,5–5 MW, Gas/Diesel/Biomasse; als Fernwärme-Reserve	**Winterkritisch**
3.6*	Blockheizkraftwerke (BHKW)	500–1'000 kWel, gasbetrieben, mit Dokumentation; für lokale Wärme- und Stromversorgung	**Winterkritisch**

Potenzielle Schweizer Spender

Energieversorger und Netzbetreiber; Spitäler, Rechenzentren, Banken und Industriebetriebe, die Notstromaggregate ersetzen; Zivilschutzanlagen, die ihre Notstromversorgung erneuern; Fernwärmebetreiber; Solarinstallateure, die Module zurücknehmen.

4.4 Kategorie 4 – Abfallwirtschaft

Warum es jetzt wichtig ist

Angriffe hinterlassen grosse Mengen an Schutt und Trümmern, und die kommunalen Flotten sind überlastet. Ohne Abfuhr sammelt sich Abfall bei Wohnhäusern und Schutzräumen an – mit Gesundheits- und Brandrisiken, besonders in Städten, die Vertriebene aufnehmen.

Bedarfsinventar

SRP-Code	Gut	Mindestanforderungen / Hinweise	Priorität
4.1	Kehrichtfahrzeuge	Heck- oder Seitenlader, 10–22 m³, fahrtüchtig. Abrollkipper und Absetzkipper für Mulden und Abrollcontainer, insbesondere für Schutt nach Angriffen. Kompakte Kehrichtfahrzeuge (3–7 m³) für enge Strassen und kleine ländliche Hromadas.	**Hoch**
4.2	Kehrmaschinen	Kompakt oder auf Lastwagen aufgebaut	**Mittel**
4.3	Abfallcontainer	Behälter 120–1’100 l, Mulden, Abrollcontainer	**Mittel**
4.4	Recycling- und Schuttaufbereitungsgeräte	Mobile Brecher für Bauschutt, Ballenpressen, Schredder	**Hoch**

Potenzielle Schweizer Spender

Kommunale Werkhöfe, kommunale und regionale Entsorgungsbetriebe, private Entsorgungs- und Recyclingunternehmen.

4.5 Kategorie 5 – Strassenunterhalt & Winterdienst

Warum es jetzt wichtig ist

Schneeräumung und Glatteisbekämpfung halten Krankenwagen, Feuerwehr, Reparaturteams und Busse in Bewegung. Die kommunalen Flotten sind seit 2022 stark gealtert; Diesel-Winterdienstfahrzeuge funktionieren auch bei Stromausfällen. Bei Stromausfall erlischt die Strassenbeleuchtung – Solar- oder Akkuleuchten erhöhen die Sicherheit.

Bedarfsinventar

SRP-Code	Gut	Mindestanforderungen / Hinweise	Priorität
5.1	Schneepflüge und Streufahrzeuge / Salzstreuer	Aufbaupflüge und -streuer für Lastwagen; auch nur Anbaugeräte	**Winterkritisch**
5.1	Mehrzweck-Kommunalfahrzeuge	Unimog-Typ oder Kompaktfahrzeuge (z. B. Schweizer Fabrikate wie Aebi, Boschung) mit Winterdienst-Anbaugeräten	**Winterkritisch**
5.2	Strassenhobel (Grader)	Funktionstüchtig, mit Schild	**Mittel**
5.3	Bagger und Radlader	Auch für Schneeräumung und Trümmerbeseitigung	**Hoch**
5.4	Asphalt- und Strassenreparaturgeräte	Kaltasphaltgeräte, Walzen, Rissvergussgeräte	**Mittel**
5.5	Strassenbeleuchtung, auch Solar- / autarke Leuchten	LED-Leuchten, Masten, Solar-Strassenleuchten mit Batterie	**Hoch**

Potenzielle Schweizer Spender

Kantonale und kommunale Tiefbauämter, Werkhöfe, Gebietseinheiten des Nationalstrassenunterhalts, Schweizer Hersteller und Händler von Kommunalfahrzeugen (Eintauschfahrzeuge).

4.6 Kategorie 6 – Öffentlicher Verkehr

Warum es jetzt wichtig ist

Busse verbinden frontnahe Gemeinden mit Aufnahmegemeinden, befördern Schulkinder und bringen Menschen zu Dienstleistungen. Dieselbusse fahren auch bei Stromausfällen. Reparaturteams der Versorgungsbetriebe brauchen mit Werkzeug ausgerüstete Servicefahrzeuge.

Bedarfsinventar

SRP-Code	Gut	Mindestanforderungen / Hinweise	Priorität
6.1	Busse (Standard- und Gelenkbusse)	Gas oder Diesel bevorzugt (netzunabhängig); Euro 5/6; lange Busse für den ÖV und kurze Busse für Schulen	**Hoch**
6.2	Tram-Ersatzteile und -Ausrüstung	Für kompatible Flotten (pro Stadt abzuklären)	**Mittel**
6.3	Werkstatt- / Servicefahrzeuge	Lieferwagen mit Werkzeug: Akkusägen, Handwerkzeug, Starthilfegerät, Arbeitsleuchten	**Hoch**

Potenzielle Schweizer Spender

Verkehrsbetriebe, regionale Busunternehmen, PostAuto-Unternehmer, Flottenleasingfirmen.

4.7 Kategorie 7 – Gesundheitswesen

Warum es jetzt wichtig ist

Die WHO verzeichnete 2025 einen Anstieg der Angriffe auf das Gesundheitswesen um fast 20 % – den höchsten Stand seit 2022; seit Februar 2022 wurden mindestens 2'881 Angriffe registriert. Spitäler behandeln gleichzeitig Zivilpersonen, Vertriebene und verwundete Soldaten, und ein grosser Teil ihrer Ausrüstung ist veraltet. Die Rehabilitationskapazitäten sind sehr begrenzt. Schweizer Spitäler erneuern ihre Ausrüstung regelmässig, oft lange vor dem Ende der Nutzungsdauer.

Die Schweiz beteiligt sich am Projekt HEAL Ukraine der Weltbank (2026–2029). Es umfasst Gesundheitsdienste, Rehabilitation und die Modernisierung von Spitälern; der Schweizer Beitrag dient gezielt der Energieresilienz, um «eine unterbrechungsfreie Gesundheitsversorgung im Winter» sicherzustellen.

Bedarfsinventar

SRP-Code	Gut	Mindestanforderungen / Hinweise	Priorität
7.1	Krankenwagen und Patiententransportfahrzeuge	Rettungswagen Typ B/C; Fahrzeuge für bettlägerige Patienten; Transferfahrzeuge mit 8 Sitzen	**Hoch**
7.2	Spitalbetten und Stationsmobiliar	Elektrische Betten, Nachttische, Transportliegen, Behandlungs- und Beistelltische, Schränke	**Hoch**
7.3	Bildgebungs- und Diagnosegeräte	Röntgen/Durchleuchtung, mobiles Röntgen, Ultraschall, EKG, Patientenmonitore, Holter, Langzeit-Blutdruckmessung	**Hoch**
7.4	Mobile Kliniken	Ausgerüstete Fahrzeuge für Einsätze in frontnahen und ländlichen Dörfern	**Mittel**
7.5*	Chirurgie- / OP-Ausrüstung	Operationsmikroskop, röntgendurchlässiger OP-Tisch, Kopfhalterung, Elektrochirurgiegerät, Schädelbohrer, Instrumente	**Hoch**
7.5*	Sterilisation und Infektionsschutz	Autoklaven, Reinigungs- und Desinfektionsgeräte, Plasmasterilisatoren, UV-Umluftentkeimer	**Hoch**
7.6*	Rehabilitationsausrüstung	Für Rehabilitationsabteilungen von Spitälern (prioritärer Bedarf laut WHO)	**Hoch**
3.1 (Querverweis)	Notstromaggregate für Spitäler	60–500 kVA mit ATS – siehe Energie	**Winterkritisch**

Potenzielle Schweizer Spender

Spitäler und Spitalgruppen (Erneuerung von Ausrüstung, Schliessung von Abteilungen), Rehakliniken, Arztpraxen bei Praxisaufgabe, Rettungsdienste, Medizintechnikhändler mit Eintauschgeräten, medizinische Fachgesellschaften.

4.8 Kategorie 8 – Bildung & Soziale Infrastruktur

Warum es jetzt wichtig ist

Damit Schulen und Kindergärten Präsenzunterricht anbieten können, braucht es Heizung, Notstrom und sichere Schutzräume. UNICEF plant in dieser Saison Heiz- und Energiehilfe für 2'000 Schulen sowie die Instandsetzung von Schulschutzräumen. Auch Pflegeheime und Kollektivunterkünfte für Vertriebene benötigen Mobiliar und Ausrüstung.

Die Schweiz ist in diesem Bereich bereits ein wichtiger Partner. Das schweizerisch-ukrainische Projekt DECIDE (Decentralisation for Improved Democratic Education) unterstützt die Bildungsreform und die lokale Selbstverwaltung in der Ukraine. Die zweite Phase läuft von September 2025 bis August 2030, ist mit CHF 18,5 Millionen von der Schweiz finanziert und umfasst 9 Regionen und 40 Gemeinden, einschliesslich der Reform der Berufsbildung und der Berufsberatung. Über seine Wiederaufbaukomponente hat DECIDE 26 Projekte in 25 Gemeinden der Regionen Tschernihiw, Odesa, Poltawa und Kyjiw finanziert – die meisten davon verwandeln Schulschutzräume in Lernzentren, in denen Kinder auch bei Luftalarm weiterlernen können. Sanierte Schulen, Berufsschulen und neue Lernräume benötigen weiterhin Mobiliar, IT, Lehrmittel sowie Werkstatt- und Küchenausrüstung – Güter, die Schweizer Schulen und Gemeinden liefern können.

Bedarfsinventar

SRP-Code	Gut	Mindestanforderungen / Hinweise	Priorität
8.1	Schulmobiliar	Pulte, Stühle, Schränke; auch für Schutzräume in Schulkellern	**Hoch**
8.2	Lehrmittel und Ausstattung	Laborsets, Projektoren, interaktive Wandtafeln, Bücher (Ukrainisch/Englisch)	**Hoch**
8.3	Kindergartenausstattung	Betten, Mobiliar, Spielgeräte, Küchenausrüstung	**Hoch**
8.4*	Ausstattung für Pflegeheime und Kollektivunterkünfte	Betten, Matratzen, Industriewaschmaschinen und -trockner, Küchenausrüstung	**Hoch**
8.5*	Ausrüstung für Berufsschulen (Berufsbildung)	Werkstattmaschinen, Werkzeuge und Ausbildungsgeräte für die praktische Berufsbildung	**Hoch**
3.1 / 3.4 (Querverweis)	Notstrom für Schulen	Generatoren, Solaranlagen mit Batteriespeicher – siehe Energie	**Winterkritisch**

Potenzielle Schweizer Spender

Schulgemeinden bei Schulhaussanierungen, Berufsschulen und Ausbildungszentren bei der Erneuerung von Werkstätten, kantonale Bildungsdirektionen, Kitas, Pflegeheime und Alterszentren, Stiftungen.

4.9 Kategorie 9 – Bau- und Baustellenausrüstung (zivil)

Warum es jetzt wichtig ist

Trümmerräumung, provisorische Dach- und Fensterreparaturen und die Wiederinbetriebnahme beschädigter Gebäude hängen von Maschinen und Material ab – und die Arbeiten müssen vor dem Frost erledigt sein. Reparaturteams benötigen Akkuwerkzeuge, die auch ohne Strom funktionieren.

Bedarfsinventar

SRP-Code	Gut	Mindestanforderungen / Hinweise	Priorität
9.1	Bagger (Mini bis 20 t)	Funktionstüchtig, mit Schaufeln/Hydraulikhammer	**Hoch**
9.2	Krane	Autokrane, Ladekrane	**Mittel**
9.3	Betonmischer	Fahrmischer, Baustellenmischer	**Mittel**
9.4	Baumaterial für Winterreparaturen	Dachbleche, OSB-Platten, Polycarbonat und Folie für Fenster, Dämmung, Fenster und Türen	**Winterkritisch**
9.5*	Akkuwerkzeug-Sets für Einsatzteams	Werkzeuge und Kleingeräte: Kettensägen, Kreissägen, Winkelschleifer, Bohrhämmer, Arbeitsleuchten, Akkus	**Winterkritisch**

Potenzielle Schweizer Spender

Bauunternehmen, Baumaschinenvermieter, kommunale Werkhöfe, Baustoffhändler mit Überbeständen, Werkzeughersteller und -händler. Präzedenzfall: 2024 lieferte die Schweiz 30 Maschinen zur Trümmerräumung an die Ukraine.

4.10 Kategorie 10 – Kommunikation & IT

Warum es jetzt wichtig ist

Kommunale Dienste, Verwaltungsdienstleistungszentren (ЦНАП) und Schulen brauchen funktionierende IT. Bei langen Stromausfällen fallen die Mobilfunknetze oft aus – die kommunalen Dienste benötigen dann Funkgeräte zur Koordination.

Die Schweiz unterstützt zudem die digitale Transformation der ukrainischen öffentlichen Verwaltung mit dem schweizerisch-ukrainischen Programm EGAP (E-Governance for Accountability and Participation). EGAP wird von der East Europe Foundation zusammen mit dem ukrainischen Ministerium für digitale Transformation umgesetzt; die dritte Phase läuft von Oktober 2024 bis September 2028. EGAP hat zur Einführung von über 60 E-Services beigetragen und arbeitet in den Regionen mit Verwaltungsdienstleistungszentren (ЦНАП) und Gemeindeverwaltungen zusammen. Unter anderem hat es 27 Dienstleistungszentren mit hybriden Solaranlagen ausgestattet, damit sie auch bei Stromausfällen arbeiten können. Auch wenn immer mehr Dienstleistungen online verfügbar sind, bleiben diese Zentren die wichtigste Anlaufstelle für Einwohnerinnen und Einwohner sowie Vertriebene, besonders für ältere Menschen und Personen ohne digitalen Zugang. Viele arbeiten in beschädigten oder provisorischen Räumen und benötigen Büromöbel, Computer, Drucker, Netzwerktechnik und Notstrom – Ausrüstung, die Schweizer Kantons- und Gemeindeverwaltungen regelmässig ersetzen.

Bedarfsinventar

SRP-Code	Gut	Mindestanforderungen / Hinweise	Priorität
10.1	Server und Netzwerktechnik	Switches, Router, WLAN, Racks; Daten sicher gelöscht	**Mittel**
10.2	Computer und Bürogeräte	Laptops, PCs, Bildschirme, Drucker; zertifizierte Datenlöschung	**Hoch**
10.3	Zivile Funkgeräte	Hand- und Basisfunkgeräte für Versorgungsbetriebe und kommunale Dienste	**Hoch**
10.4*	Unterbrechungsfreie Stromversorgungen (USV)	Für Server, ЦНАП und Kommunikationsknoten	**Hoch**

Potenzielle Schweizer Spender

Kantonale und kommunale IT-Abteilungen, Banken, Versicherungen und Unternehmen mit regelmässigen Hardware-Erneuerungszyklen, IT-Aufbereiter.

4.11 Kategorie 11 – Notunterkünfte & temporäres Wohnen

Warum es jetzt wichtig ist

Evakuierungen aus frontnahen Gebieten gehen weiter, und Menschen, deren Wohnungen im Winter beschädigt werden, brauchen sofort einen warmen Ort. Beheizbare Zelte dienen bei langen Stromausfällen als Wärme- und Ladestationen. Der UN-Winterhilfeplan setzt Prioritäten bei Heizung, Reparatur von Unterkünften und Unterstützung neu Vertriebener.

Bedarfsinventar

SRP-Code	Gut	Mindestanforderungen / Hinweise	Priorität
11.1	Beheizbare Zelte	Isolierte Zelte mit Heizung, für Wärmestuben und Einsatzkräfte	**Winterkritisch**
11.2	Modulare Wohneinheiten / Container	Wohn-, Sanitär- und Bürocontainer, isoliert	**Hoch**
11.3	Decken, Bettwäsche, Schlafsäcke, Matratzen	Sauber, in gutem Zustand; wintertaugliche Schlafsäcke	**Winterkritisch**
11.4*	Feldbetten und Heizgeräte	Klappbetten; sichere Elektro- oder Dieselheizgeräte	**Winterkritisch**

Potenzielle Schweizer Spender

Zivilschutz bei der Erneuerung von Schutzraumbeständen, Armeebestände (nur zivile Nutzung), Hotels und Spitäler bei der Erneuerung von Bettwäsche, Container- und Modulbauunternehmen.

4.12 Kategorie 12 – Zivile Detektions- und Sicherheitsausrüstung

Warum es jetzt wichtig ist

Generatoren, Öfen und behelfsmässige Heizgeräte erhöhen im Winter das Risiko von Bränden und Kohlenmonoxidvergiftungen in Wohnungen, Schutzräumen und Kollektivunterkünften. Melder und Alarmanlagen retten mit geringem Aufwand Leben.

Bedarfsinventar

SRP-Code	Gut	Mindestanforderungen / Hinweise	Priorität
12.1	Gas- und CO-Melder	Tragbar und fest installiert; CO und Erdgas	**Hoch**
12.2	Rauchmelder	Batteriebetrieben, neu oder nicht abgelaufen	**Hoch**
12.3	Brandmeldeanlagen	Für Schulen, Schutzräume, Kollektivunterkünfte, Spitäler	**Mittel**

Potenzielle Schweizer Spender

Gebäudeversicherungen, Brandschutz- und Sicherheitsfirmen, Gebäudetechnikunternehmen beim Ersatz von Anlagen.

4.13 Kategorie 13 – Landwirtschaft & kommunale Grünpflege

Warum es jetzt wichtig ist

Kleine und ländliche Hromadas nutzen oft einen einzigen Traktor für alles: Schneeräumung, Trümmerbeseitigung, Transport und Parkpflege. Nach Angriffen und Stürmen müssen umgestürzte Bäume rasch beseitigt werden.

Bedarfsinventar

SRP-Code	Gut	Mindestanforderungen / Hinweise	Priorität
13.1	Traktoren	Wenn möglich mit Frontlader und Schneeschild	**Hoch**
13.2	Mäher und Grünpflegegeräte	Aufsitzmäher, Kettensägen, Häcksler, Heckenscheren	**Mittel**

Potenzielle Schweizer Spender

Kommunale Gärtnereien und Grünflächendienste (Stadtgrün), landwirtschaftliche Schulen, Landwirte, Landmaschinenhändler (Eintauschgeräte).

4.14 Kategorie 14 – Büro- und Verwaltungsausstattung

Warum es jetzt wichtig ist

Gemeinde- und Stadtverwaltungen, verlegte Verwaltungen und Dienstleistungszentren arbeiten oft in provisorischen Räumen. Mobiliar und IT ermöglichen es ihnen, weiterhin Dienstleistungen für Einwohner und Vertriebene zu erbringen.

Bedarfsinventar

SRP-Code	Gut	Mindestanforderungen / Hinweise	Priorität
14.1	Büromöbel	Pulte, Stühle, Schränke, Sitzungstische	**Mittel**
14.2	IT-Hardware	Siehe auch Kommunikation & IT (10.2)	**Hoch**

Potenzielle Schweizer Spender

Kantons- und Gemeindeverwaltungen, Banken und Versicherungen, Unternehmen bei Umzug oder Büroerneuerung.

5. Voraussetzungen und Qualitätsanforderungen

5.1 Ausgeschlossen gemäss Art. 22a KMG

SRP vermittelt Folgendes nicht, auch wenn es zu humanitären Zwecken angefragt wird: gepanzerte Fahrzeuge; EOD- und ballistische Schutzausrüstung; ferngesteuerte Systeme zur Kampfmittelbeseitigung; Drohnensysteme zur Minendetektion.

5.2 Qualitätsanforderungen für Spender

- Funktionstüchtig, wenn vorhanden mit Prüfnachweisen und Bedienungsanleitungen.
- Medizinprodukte: funktionstüchtig und sicher, mit Wartungsdokumentation, dem nötigen Zubehör und Grundverbrauchsmaterial sowie Ersatzteilen oder einem Lieferantenkontakt. Wir folgen den WHO-Richtlinien für Spenden von Medizinprodukten und senden keine Geräte, die in der Ukraine nicht gewartet werden können.
- Fahrzeuge: fahrtüchtig oder mit vertretbarem Aufwand reparierbar, mit Fahrzeugpapieren und Schlüsseln. Beschriftungen des Spenders und Blaulichter werden wo nötig entfernt; die Fahrzeuge bleiben in ziviler Nutzung.
- IT-Geräte: zertifizierte Datenlöschung vor der Übergabe.

5.3 Transport unterstützen – auch ohne Sachspende

Nicht jede Organisation hat Ausrüstung abzugeben – doch oft entscheidet der Transport darüber, ob gespendete Ausrüstung rechtzeitig bei den ukrainischen Gemeinden ankommt. Wenn Sie keine geeigneten Güter haben, aber helfen möchten, ist ein Beitrag an die Transportkosten ebenso willkommen und wird sehr geschätzt.

SRP ist ein gemeinnütziger, steuerbefreiter Verein. Auf Wunsch stellen wir eine Spendenbescheinigung aus, mit der Sie Ihren Beitrag im Rahmen der eidgenössischen und kantonalen Steuergesetze von Ihrem steuerbaren Einkommen oder Gewinn abziehen können. Für einen Beitrag kontaktieren Sie uns bitte über die untenstehenden Angaben.

Kontakt

Olena Krylova
Geschäftsleiterin, Support and Recovery Platform (SRP)
E-Mail: o.krylova@srp-ua.ch
Telefon: +41 79 196 40 00
Plattform: srp-ua.ch